



Wirklicher Wandel oder „business as usual“?

Risiken der Banken- und Finanz-
industrie effektiv begegnen –
Wertschöpfung erhöhen

■ ■ ■
The better the question. The better the answer.
The better the world works.



EY

Building a better
working world

Neuaufbau nach dem
Bankenkollaps | 5

Relevante Risikobereiche
im Überblick | 7

Unsere Kernleistungen für die
Banken- und Finanzindustrie | 11

Warum EY? | 17

Unsere Kernprinzipien:
Transparenz, Integrität, Effizienz | 19

Unsere Leistungen
im Überblick | 20

Ihr Ansprechpartner | 22

“

Die wichtigste Währung lautet nicht Euro oder Pfund, sondern Vertrauen.



Steve Drescher
Lead Financial Services
Forensic & Integrity Services

Vor etwas mehr als 10 Jahren drohte der Finanz- und Bankenindustrie, beginnend mit der Implosion der Investmentbank Lehman Brothers, ein vollständiger Kollaps. Zeitweise drohte gar die gesamte Weltwirtschaft in den Abgrund gerissen zu werden. Regierungen und Aufsichtsbehörden reagierten entsprechend hart. Ein Ergebnis welches bis heute nachwirkt: Die Anforderungen an Banken und Finanzinstitute steigen stetig, neue Standards, neue Regeln und neue Transparenzpflichten gilt es zu implementieren, Aber nicht nur von regulatorischer Seite stehen Banken und Finanzinstitute unter Druck. Die öffentliche Wahrnehmung von Großbanken wandelte sich in der Vergangenheit. Für viele agieren Großbanken und Finanzinstitute seither unter Bewährung und es gilt das Vertrauen in die Finanzsysteme wiederherzustellen.

Die neuen Paradigmen der Banken- und Geldwirtschaft heißen Nachhaltigkeit, Verantwortlichkeit und Integrität. Dies wird auch insbesondere durch straffere Regularien im Finanzsektor geprägt, sei es in den Bereichen AML, KYC oder Sanktionen und Embargos – eine Entwicklung, die sich in Zukunft noch weiter verstärken wird. Zudem erhöhen die fortschreitende Globalisierung und neue digitale Lösungsansätze – teilweise konzipiert von branchenfremden FinTechs – die Komplexität enorm und setzen herkömmliche Finanzinstitute stetig unter Druck. Die anhaltende Niedrigzinsphase sowie die Auswirkungen der COVID-19-Krise dürften den Druck für Finanzinstitute zusätzlich erhöhen.

Lassen sich die Konflikte zwischen Ökonomie, steigendem Druck durch Globalisierung und Digitalisierung und Moral effektiv lösen? Kann jemand, der erfolgreich und innovativ ist, ausnahmslos integer sein?

Er kann. Er muss sogar. Denn Wert und Werte sind in der Bankenwelt der Zukunft unmittelbar miteinander verbunden. Schließlich hat die Finanzwelt jeden Tag mit vielen Währungen zu tun. Die wichtigste davon lautet jedoch nicht Euro oder Pfund, sondern Vertrauen.



“

Globaler, schneller, komplexer –
der Wettbewerbsdruck lässt auch die Banken-
und Finanzwelt nicht unberührt.



Neuaufbau nach dem Bankenkollaps

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind im Finanzsektor noch deutlich spürbar. Politik und Regulierungsorganisationen bemühen sich darum, das Finanzsystem nachhaltig zu stärken. Dies ist deutlich spürbar in strengeren, komplexeren und intensiver verfolgten regulatorischen Anforderungen. National wie international tätige Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden halten die globale Finanzindustrie fest im Blick – und greifen immer härter durch. In Zukunft wird der Druck seitens der Politik und der Regulatoren noch weiter erhöht.

Für die Marktteilnehmer bedeutet das: Sie müssen sich mit einer Vielzahl neuer Regeln, veränderter Standards und bisher nicht existenter Pflichten nicht nur im deutsche Umfeld, sondern zunehmen auch im europäischen und internationalen Rahmen. Hinzu kommt das steigende Risiko der Banken, für Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung missbraucht zu werden und sich somit unwissentlich strafbar zu machen.

In einem Wirtschaftssystem, das globaler, schneller und komplexer ist als jemals zuvor, steigt der Druck von allen Seiten: regulatorisch, gesellschaftlich, politisch, aber auch marktseitig.

Denn der Wettbewerbs- und Preisdruck in der Branche zwingt jedes Institut dazu, sich eingängig mit der eigenen Strategie und dem Umgang mit Risiken auseinanderzusetzen, nicht zuletzt weil sich das Geschäft des Geldleihens und -anlegens selbst seit Jahren in einer fundamentalen Transformation befindet.

Die Globalisierung macht vor dem Hintergrund eines grenzüberschreitenden Flusses von Waren und Dienstleistungen eine internationale und integrierte Ausrichtung des Bankgeschäfts zum Standard. Die Digitalisierung multipliziert die Marktteilnehmer und die am Markt verfügbaren Produkte, FinTechs stellen durch innovative Ideen und Lösungen herkömmliche und etablierte Geschäftsmodelle infrage. Mit Kryptowährungen und Blockchain-Technologien hat das Internet eigene Finanzinstrumente und Währungen geschaffen, die genauso manipulierbar und angreifbar sind wie die neue große Ressource der Weltwirtschaft: Daten.

In der Banken- und Finanzwelt besonders sensibel vertreten sind diese bspw. durch Kreditkarten- und Onlinebanking-Kundendaten, deren Verlust für die Dienstleister im Markt existenzbedrohend sein kann.

Tiefgreifende Veränderung

durch verstärkten Druck
seitens Politik und
Regulatoren

Globalisierung und Digitalisierung

verändern die Finanz-
welt radikal



“

Globalisierung und Digitalisierung
haben die potenziellen Risiken für die
Finanzbranche vervielfacht.



Relevante Risikobereiche im Überblick

Unter extremem Kosten- und Regulierungsdruck von außen und innen steigen die Risiken durch Marktmanipulation und Korruption zwangsläufig.

Die Digitalisierung sorgt zusätzlich für neue Risikobereiche: Betrug, Datendiebstahl, Hackerangriffe und Industriespionage.

Stets in Gefahr ist das Wichtigste: das Vertrauen, das Banken- und Finanzdienstleister nach der Krise versuchen wiederzugewinnen.

Dies sind die aus unserer Erfahrung kritischen Risikobereiche der Finanzbranche:

Die Finanzbranche ist so unterschiedlich wie ihre immanenten Risiken.

Geldwäscherelevante Geschäfte, Verstöße gegen internationale Sanktions- und Embargovorschriften, betrügerisch agierende Kunden, unlauteres Verhalten von Mitarbeitern und Vermittlern sowie die Missachtung regulatorischer Vorgaben zeigen dabei nur Ausschnitte auf.

Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Die Gefahr, unwissentlich durch kriminelle Organisationen für Geldwäsche oder verdeckte Terrorismusfinanzierung missbraucht zu werden, war niemals präsenter als heute. Den Prinzipien „Know your Customer“ (KYC) und „Risk Based Approach“ folgend, müssen Banken und Finanzdienstleister umfassend sicherstellen, dass sie mit ihrer Geschäftstätigkeit keine illegalen oder kriminellen Organisationen unterstützen. Aus diesem Grund ist die Regulierung im Bereich der Geldwäscheprävention besonders stark.

Ein entscheidender Erfolgsfaktor ist es dabei, die bankinternen AML- und KYC-Prozesse auf die Monitoring- und Screeningtools abzustimmen. Nur so können zwei Kernziele der AFC-Bereiche (Anti-Financial Crime) erreicht werden: hohe Effektivität in der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei größtmöglicher Effizienz.

Betrug, Korruption und Wettbewerbsdelikte

Es gibt so gut wie keine Form von Betrug und Korruption, mit der sich die Banken- und Finanzindustrie nicht auseinandersetzen muss.

Da sind zum einen jene Betrugsdelikte, die gegen Unternehmen gerichtet sind, zum Beispiel die Manipulation von Daten und Produkten, Zweckentfremdung und Veruntreuung von Kapital oder schlichtweg Diebstahl.

Genauso verbreitet und gefährlich sind jedoch Delikte, die dem Unternehmen vordergründig dienlich sind: Steuerhinterziehung, Wettbewerbs- oder Zinsmanipulation, Bestechung oder Bilanzmanipulation.

All diese Delikte sind mittlerweile international streng reguliert. Es drohen hohe Schäden in Form von Strafzahlungen, Managementhaftung und Reputationsverlust.

Finanzsanktionen und Embargos

In einer Zeit verstärkter Handelskriege, politischer Instabilität und technologischer Neuerungen sind Sanktionen und Embargos zu einer politischen Waffe geworden. Hierbei gilt es besonders schnell und effektiv auf Veränderungen zu reagieren. Zudem sind zunehmend Unterschiede und sich ggf. daraus ergebende Konflikte für Finanzinstitute in den unterschiedlichen Jurisdiktionen zu beachten.

Bei Verstößen drohen auch hier massive Geldstrafen, Marktausschlüsse und existenzbedrohende Skandale. Insbesondere bei Sanktionen und Embargos gilt: Ein Verstoß ist ein Verstoß, der sich im Nachhinein nicht mehr heilen lässt.

Datendiebstahl und Cyberkriminalität

Das Thema Datenschutz und Datensicherheit beschäftigt die Banken- und Finanzindustrie in besonderem Maße. Jeden Tag wird mit streng vertraulichen Daten gearbeitet. Werden solche Daten gestohlen, bedeutet dies nicht nur einen Wertverlust, sondern auch eine Erschütterung des Vertrauens der Stakeholder.

Dabei geht es technisch um eine ungewöhnlich komplexe Datenlandschaft, die mit höchsten Sicherheitsstandards vor Hackerangriffen, Diebstählen und Manipulationen geschützt werden muss, zum Beispiel Transaktionsdaten, Kundendaten aus dem Onlinebanking, Betriebsgeheimnisse (z. B. Rechenmodelle), Daten aus dem Echtzeit-Trading oder Kreditkarteninformationen.

Top-Risikobereiche der Finanzbranche



Geldwäsche und Terrorismus- finanzierung




ZUM BEISPIEL

... Missbrauch als Finanzdienstleister für Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung. Vor allem bei globalen Transaktionen und hochgradig arbeitsteiligen Prozessen wird ein robustes Compliance-Management-System unabdingbar.

RELEVANTE FOLGEN (AUSWAHL)

- ▶ Verstöße gegen das GwG und das KWG
- ▶ Sonderuntersuchungen des Regulators (§ 44 KWG)
- ▶ Verstöße gegen das OWiG

Betrug, Korruption und Wettbewerbs- delikte




ZUM BEISPIEL

... die angespannte wirtschaftliche Lage, steigender Wettbewerbsdruck, stetig komplexere Geschäftsprozesse sowie die grenzüberschreitende Ausführung von Geschäften und Transaktionen führen zu einem erhöhten Compliance-Risiko.

RELEVANTE FOLGEN (AUSWAHL)

- ▶ Bestechung/Korruption (§ 299 StGB)
- ▶ Vorteilsnahme und Vorteilsgewährung (§ 331 StGB)
- ▶ Vergehen gegen internationale Gesetze (UK Bribery Act, US FCPA)

Finanzsanktionen und Embargos




ZUM BEISPIEL

... Geschäftstätigkeit mit Ländern oder Personen, die international als sanktioniert gelistet sind, oder mit Ländern, in denen die Menschenrechte nicht geachtet werden bzw. Waffen illegal zum Einsatz kommen, löst bei Politik und Öffentlichkeit Argwohn aus.

RELEVANTE FOLGEN (AUSWAHL)

- ▶ hohe Strafen der Enforcement-Behörden
- ▶ Verstöße gegen nationale Exportkontrolle (Außenwirtschaftsgesetz, Außenwirtschaftsverordnung)
- ▶ Verstöße gegen US-Sanktionen (OFAC), EU-Recht (Sanktions- und Embargo-verordnungen) und Resolutionen des UN-Sicherheitsrats

Datendiebstahl und Cyberkriminalität



ZUM BEISPIEL

... bedeutet nicht nur einen Wertverlust, sondern auch den Verlust von hoch sensiblen Kundendaten, es dürfen keine Informationen ungewollt in die falschen Hände geraten.

RELEVANTE FOLGEN (AUSWAHL)

- ▶ Datenschutz (§§ 5, 9 BDSG)
- ▶ Datenmanipulation (§§ 267, 268 StGB)
- ▶ Hacking/Piraterie (§§ 202a ff. StGB)
- ▶ Betriebsespionage (z. B. § 17 UWG)



“

Dank unserer langjährigen Erfahrung mit Unternehmen der Bankenbranche kennen wir das Tagesgeschäft und die Geschäftsrisiken in Ihrem Unternehmensumfeld.



Unsere Kernleistungen für die Banken- und Finanzindustrie

Risiken minimieren – Wertschöpfung erhöhen

Anti-Geldwäsche-Monitoring und Sanktionsscreening

Die systematische Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie die Einhaltung bestehender Finanzsanktionen und Embargos sind Topthemen der Bankenwelt. Nur wer in der Lage ist, eine praxistaugliche Kontrollinfrastruktur mit IT-gestützter Business Intelligence (z. B. Identifizierung wirtschaftlich Berechtigter) zu verbinden, verringert nachhaltig das Risiko eines Wertverlusts durch Strafzahlungen und Sonderuntersuchungen.

Wir unterstützen Sie bei der Konzeption und Implementierung eines umfassenden Geldwäsche- und Sanktionsprogramms und bei Bedarf auch bei der Einführung einer einheitlichen IT-Lösung, Robotics- oder Automatisierungslösungen sowie bei der Nutzung der Möglichkeiten von künstlicher Intelligenz. Wir helfen Ihnen, die bestehenden Prozesse – insbesondere vor dem Hintergrund der sich stetig verschärfenden Gesetzgebung – anzupassen und mit den bestehenden Analysetools optimal zu verknüpfen, um eine Steigerung der Trefferqualität und eine Optimierung der eingesetzten Ressourcen zu ermöglichen.

Darüber hinaus bieten wir Hilfestellung bei der Integration der Geldwäscheprävention in das Sanktionsprogramm, um Doppelungen und Redundanzen zu vermeiden.

Unser Angebot reicht von der Erstellung unternehmensspezifischer Gefährdungsanalysen über die Analyse und Beratung zur Optimierung interner Sicherungsmaßnahmen bis hin zur Schulung Ihrer Mitarbeiter und Geldwäschebeauftragten. Aufgrund unserer Erfahrung sind wir in der Lage, Ihnen Leading-Practice-Ansätze aus der Finanzwirtschaft aufzuzeigen und diese an Ihre spezifische Unternehmenssituation anzupassen.

Ferner hat EY langjährige Erfahrung in der operativen Unterstützung bei der Analyse und Aufarbeitung von AML- und KYC-Fällen, beispielsweise bei der Abarbeitung von Backlogs.

Vollumfängliche Aufklärung von Verdachtsmomenten

Verdachtsmomente hinsichtlich Betrug, Bestechung, Geldwäsche oder der Verletzung von Finanzsanktionen aufzuklären erfordert langjährige Erfahrung, den Einsatz neuester forensischer Technologien und ein Fingerspitzengefühl für das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld, in dem sich die Banken- und Finanzindustrie bewegt.

EY hat Erfahrung in der Durchführung von Sonderuntersuchungen und in der Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden und Regulatoren im internationalen Umfeld. Darüber hinaus haben wir bewährte Methoden entwickelt, um auch größere Untersuchungen effizient durchzuführen, und auch die technischen Möglichkeiten, schnell und effizient enorme Datenmengen auszuwerten.

EY unterstützt Sie bei der unabhängigen und vollumfänglichen Aufklärung der Sachverhalte.

Betrugsprävention

Von einem externen Betrug können Finanzinstitute u. a. kunden- oder vermittlerseitig betroffen sein. Allein in Deutschland werden die aus Betrug resultierenden Schäden auf einen zumindest hohen einstelligen Milliardenbetrag beziffert. Nicht minder wiegen allerdings die Gefahren eines internen Betrugs durch Mitarbeiter oder gebundene Vertreter.

Diesen Risiken unternehmensspezifisch vorzubeugen ist Teil einer modernen AFC-Einheit. Ein Code of Conduct zum Umgang mit Geschenken und Einladungen und ein anonymisiertes Hinweisgebersystem sind notwendige, aber keineswegs ausreichende Bestandteile.

Um sicherzustellen, dass Ihr Unternehmen vor einem Schaden durch sonstige strafbare Handlungen geschützt ist, identifizieren wir gemeinsam mit Ihnen die einschlägigen Risiken entlang Ihrer individuellen Geschäftsprozesse, entwickeln konkrete Sicherungs- und Überwachungsmechanismen und unterstützen Sie bei deren prozessualer Umsetzung.

Ebenfalls unterstützen wir Sie bei der Erstellung der institutsspezifischen Risikoanalysen – von der Erstellung eines methodischen Ansatzes bis hin zur Umsetzung in komplexen und internationalen Strukturen.

Managed Services

EY Managed Services sorgen für die erforderliche Transparenz und Planbarkeit sowie für die Flexibilität, um auch auf unvorhergesehene Ereignisse schnell, angemessen und kompetent reagieren zu können. Dabei bietet sich Ihnen die Möglichkeit, Ihren Investitionsaufwand im Vergleich zum Aufbau einer eigenen kompletten Compliance- und Anti-Financial Crime Organisation deutlich zu reduzieren.

Wir unterstützen Sie mit dem modularen Managed-Services-Ansatz in jeder Phase – von der Konzeption über die Implementierung bis hin zur täglichen Arbeit, u. a. bei der Abarbeitung von Alerts, der Durchführung von KYC- und Due Dilligence-Checks, Risikoanalysen, Schulungen, Hinweisgebersystemen, der Überprüfung von Geschäftspartnern und bei der laufenden Betreuung und Beratung. Mit EY Managed Services profitieren Sie vom Know-how eines der führenden Berater für Integrität Compliance und Anti-Financial Crime mit den richtigen Methoden und Werkzeugen.

Schutz vor Cyberkriminalität

Die technische Infrastruktur von Banken effektiv vor Angriffen aus dem Netz zu schützen erfordert viel Erfahrung und hohes technisches Know-how, aber auch Insiderwissen über die Typologien der Angreifer, ihre Methoden und ihre Motive.

Dabei zeichnet sich ein wirksamer Schutzmechanismus gegen Cyberkriminalität nicht nur dadurch aus, dass er Angriffe erkennt, zurückverfolgt und Gefahren beseitigt, sondern auch dadurch, dass das eigene Schutzsystem vor weiteren Angriffen sukzessive verbessert wird. Das gilt besonders für den Schutz von Kundendaten beim Onlinebanking und beim Kreditkartenangebot.

Aufbau spezifischer Compliance- und Integritätsmanagementsysteme

Hinter jedem Wertewandel muss ein System stehen. Dabei geht es in der Bankenwelt einerseits um die fortlaufende Analyse und Verbesserung des bestehenden Compliance-Management-Systems und andererseits um die Unterstützung bei externen Prüfungen.

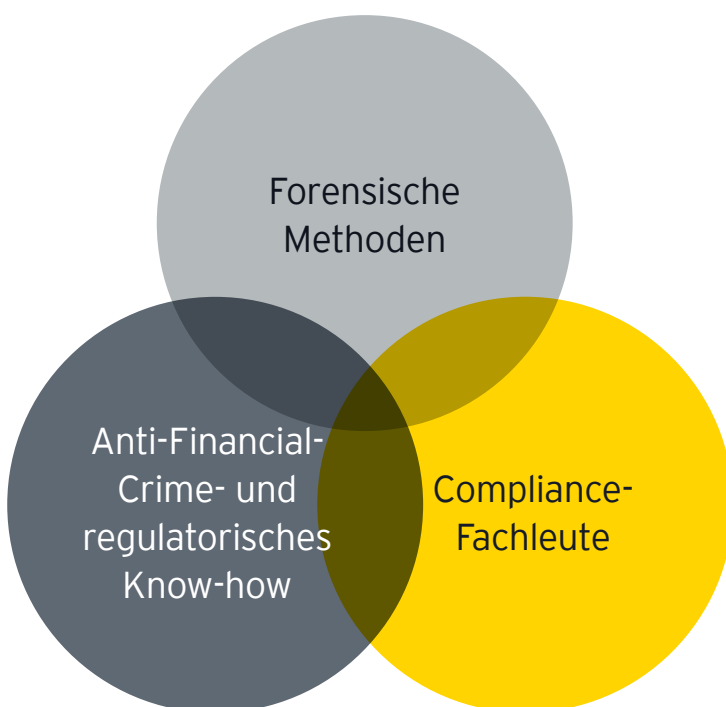
Wirkungsvolle Compliance- und Integritätsmanagementsysteme setzen sich eingehend mit der jeweiligen Organisation auseinander. Sie wirken mittels Trainings und zielgerichteter Kommunikation auf die Führungs- und Unternehmenskultur ein und hinterfragen vorherrschende Incentive- und Vergütungsstrukturen hinsichtlich Integrität und der Werte des Unternehmens.

Um die Wirksamkeit und Angemessenheit des implementierten CMS zu prüfen, bedarf es eines eindeutig definierten Standards.

Im April 2011 hat das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) deshalb den Prüfungsstandard „Grundsätze ordnungsgemäßer Prüfungen von Compliance Management Systemen“ (IDW PS 980) veröffentlicht. Damit wurde der zunehmenden Verunsicherung in der Industrie und dem Wunsch nach unabhängigen Beurteilungsmaßstäben von Compliance-Management-Systemen Rechnung getragen. EY führt als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prüfungen des unternehmenseigenen CMS in allen drei Stufen (Konzeptions-, Angemessenheits- und Wirksamkeitsprüfung) durch.

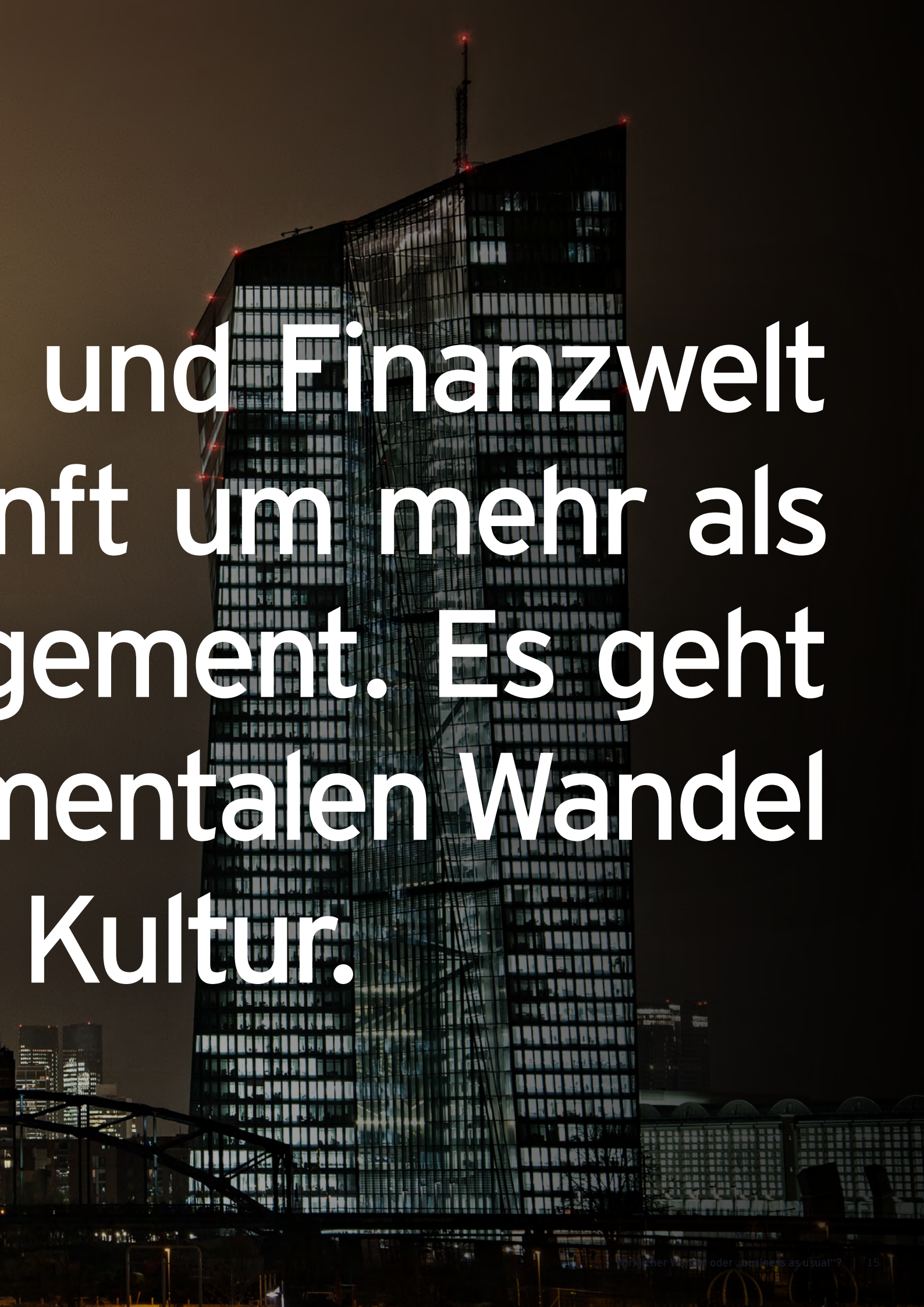
Des Weiteren unterstützen wir Sie in folgenden Bereichen:

- ▶ Sonderprüfungen (u. a. nach § 44 KWG) und Monitorships
- ▶ Third Party Due Diligence
- ▶ Transaction Forensics



Für die Banken-
geht es in Zukunft
um Risikomanagement
um einen Fundament
von Werten und





und Finanzwelt
nft um mehr als
gement. Es geht
mentalen Wandel
Kultur.

Wer für die Finanzindustrie hinsichtlich Risikomanagement und Compliance ein wertvoller Partner sein will, muss ein echter Allrounder sein.

Er muss die aktuellen regulatorischen Vorgaben kennen und in der Lage sein, praxisnah und ressourcenschonend Reaktion und Prävention zusammenzuführen.

Warum EY? Integriert, interdisziplinär, industrienahe

EY hat global konsistente Methoden entwickelt und praktiziert einen multidisziplinären Ansatz mit erfahrenen Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern, Unternehmensberatern und Transaktionsberatern – weltweit über Landesgrenzen hinweg.

Nicht zuletzt unser führendes Know-how im Bereich der Risk Assessments, der Geldwäscheprävention und -aufklärung, von KYC und Sanktions-Compliance sowie unser integriertes Vorgehen beim Aufbau nachhaltig wirkender Integritätsmanagementsysteme machen uns zum Partner erster Wahl für die Banken- und Finanzindustrie.

Dabei hat EY in den letzten Jahren signifikante Investitionen in die digitale Transformation, Data Analytics, künstliche Intelligenz und Robotik getätigt und globale Kompetenzzentren entwickelt.

Wir verfügen über ein globales Netzwerk und können Sie immer zeitnah dort unterstützen, wo Sie uns benötigen. Dabei stellen wir unsere Projektteams immer wieder gemäß den individuellen Bedürfnissen und Aufgabenstellungen unserer Kunden zusammen.

Wir bringen bewusst Branchenkenner wie z. B. Betriebs- und Volkswirte mit Kriminalisten, Bankfachwirten, IT-Forensikern, Soziologen, Wirtschaftsprüfern und Rechtsanwälten zusammen. Uns zeichnet aus, dass wir weit über unseren eigenen Kompetenzschwerpunkt – die Aufklärung und Prävention von Schäden durch Wirtschaftskriminalität und Korruption – hinausdenken. Immer mit dem Ziel, pragmatische und wirkungsvolle Lösungen zu entwickeln.

Als führender Partner der Banken- und Finanzindustrie haben wir bereits auf der ganzen Welt bedeutende Großprojekte durchgeführt, sei es in der IT-gestützten Auf-

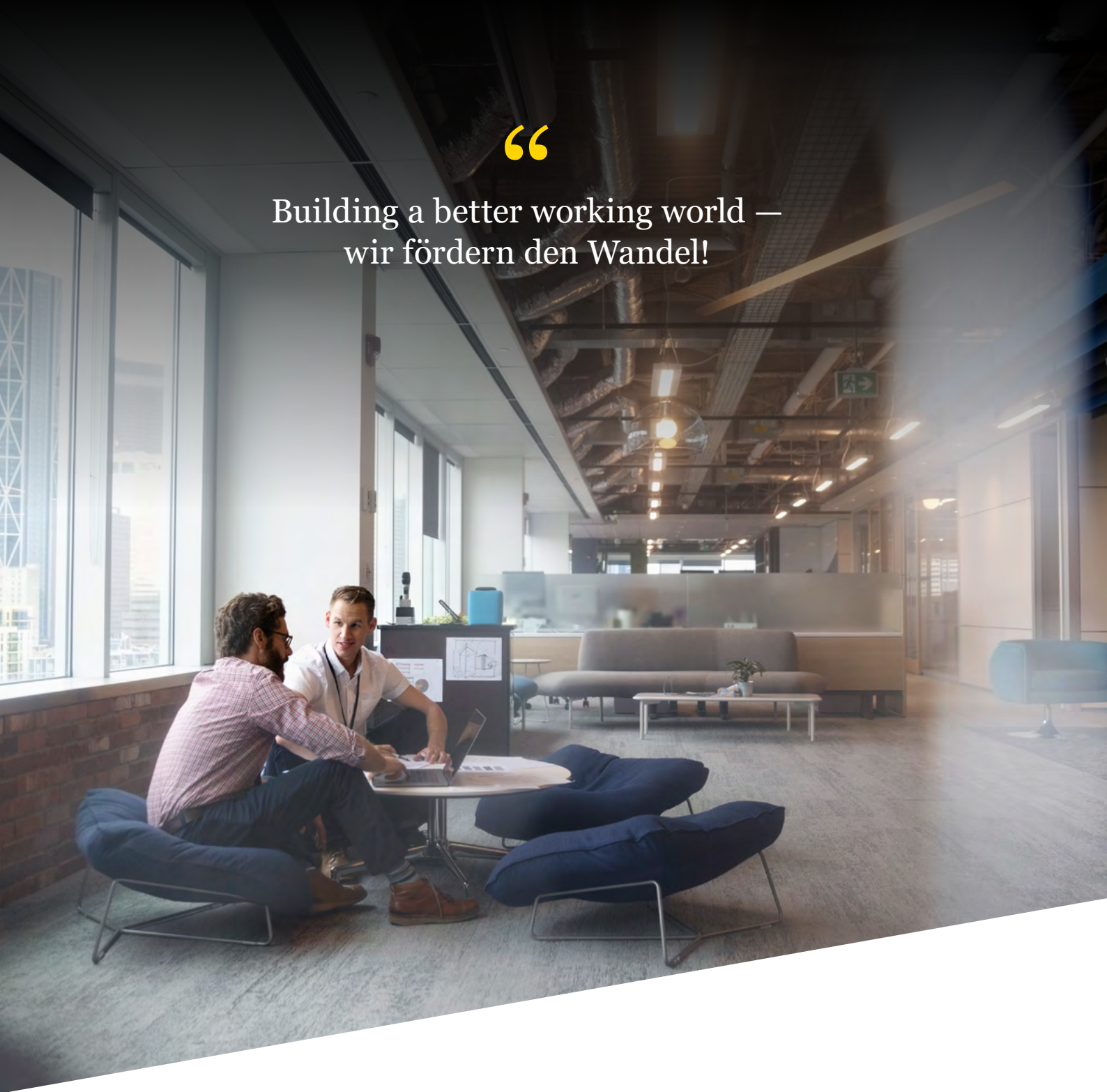
klärung von Betrugs-, Korruptions- oder Kartelldelikten, beim Design und bei der Implementierung von Maßnahmen zur Geldwäscheprävention und Sanktions-Compliance, bei der Aufklärung von Verdachtsmomenten in diesem Bereich oder bei der Begleitung ganzer Werte- und Kulturwandelprozesse in Großbanken.

In einem für den Markt einzigartigen Ansatz ergänzen wir unsere eigenen Leistungen mit denen weiterer Branchenkenner aus dem EY-Netzwerk, zum Beispiel bei der Begleitung von Transaktionen, der Ausrichtung von Monitoring- und Case-Management-Systemen, Screening-Prozessen oder im komplexen Feld der Wertpapier-Compliance.



“

Building a better working world — wir fördern den Wandel!



Vorfälle von Geldwäsche, Sanktionsverstößen, Marktmanipulation, Korruption, Cyberkriminalität und Betrug stehen unter extremer öffentlicher Beobachtung.

Die Schäden können verheerend sein und reichen von Strafzahlungen über Sachschäden bis hin zur nachhaltigen Beschädigung der eigenen Reputation. Daher arbeitet die Banken- und Finanzindustrie unter Hochdruck.

In diesem Umfeld geht es für uns darum, Ihren Unternehmenswert vor Schäden durch Wirtschaftskriminalität und Non-Compliance zu schützen, immer entlang unserer drei Kernprinzipien Transparenz, Integrität und Effizienz sowie gemäß unserem übergeordneten Ziel, Ihren Unternehmenswert nachhaltig zu steigern.



Unsere Kernprinzipien: Transparenz, Integrität, Effizienz

Transparenz

Etwas Kompliziertes kann niemals risikofrei sein. Denn jede Intransparenz, jede Form von Komplexität erleichtert Manipulation und schafft Schutzräume für dolose Handlungen. Wir sind sicher, dass effektive Prozesse und Systeme nicht kompliziert sein müssen. Ganz im Gegenteil: Transparenz als Managementprinzip macht die gesamte Organisation schneller und effizienter – auch weit über den Umgang mit Risiken hinaus.

Integrität

Der viel beschworene Wertewandel lässt sich in eine Formel bringen: Unternehmen sollen ihre gesellschaftliche Verantwortung ernst nehmen, ihre Manager „integer“ sein.

In unserem Verständnis von nachhaltig erfolgreicher Unternehmensführung ist die persönliche Integrität – vom Vorstand bis hin zu jedem einzelnen Mitarbeiter – ein Wert, den es zu fordern und zu fördern gilt.

Nur wer nachweislich integer wirtschaftet, bewahrt sich eine nachhaltige Geschäftsgrundlage in einer Wirtschaftswelt, in der die Beziehungen zu Stakeholdern über Erfolg und Misserfolg eines Unternehmens entscheiden. Das gilt derzeit für kaum eine Branche mehr als für die Finanzindustrie.

Effizienz

Compliance- bzw. Integritätsmanagement und AFC-Einheiten müssen keine Blockaden sein oder unnötige Bürokratie verursachen. Wer seine Risiken wirklich kennt und Mechanismen schafft, aktiv in seine eigene Organisation hineinzuhören, kann auf ineffiziente Pauschalkontrollen häufig verzichten.

Wenn wir von Effizienz reden, meinen wir aber nicht ausschließlich die notwendigen Compliance- und AFC-Routinen selbst, sondern denken sehr viel weiter. Compliance-Management kann der Hebel sein, die Effizienz im gesamten Unternehmen zu erhöhen – und damit weit über gesetzliche Anforderungen hinaus einen gesteigerten Wertbeitrag Ihres Unternehmens ermöglichen.

Unsere Leistungen im Überblick

Forensic Diligence

Unser Forensic-Diligence-Team unterstützt Sie bei der Buy-side Compliance Due Diligence und durch den Auf- und Ausbau von Compliance-Elementen bei der Weiterentwicklung eines (Portfolio-)Unternehmens. Wir helfen Ihnen beim Management von Compliance und Integritätsrisiken etwa in den Bereichen Korruption, Geldwäsche, Conflict of Interest und Sanktionen.

Investigation

Wir setzen modernste forensische Technologie und erfahrene Forensiker, Kriminalisten, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte ein, um wirtschaftskriminelle Handlungen vollumfassend auf nationaler und internationaler Ebene aufzuklären. Unsere Interdisziplinarität und unsere Erfahrung ermöglichen es uns, Fakten und Nachweise auf der ganzen Welt aus verschiedensten Datenquellen zeitnah und diskret zusammenzustellen.

Privacy & Cyber

Die Bandbreite unserer Angebote reicht von forensischen Untersuchungen (Response) über die Aufbereitung von Informationen für Gerichtsverfahren bis hin zum Aufbau kompletter Cybersecurity-Konzepte. Unsere interdisziplinären Teams bewältigen komplexe Cybervorfälle wie den Diebstahl personenbezogener Daten, Datensicherheitsrisiken, Ransomware-Attacken und Kreditkartendiebstahl.

Forensic Data Analytics

Wir verfügen im Markt über fundierte Fähigkeiten in der Analyse großer Datenmengen auf Auffälligkeiten und potenziell kriminelle Verhaltensweisen, die wir sowohl zur Aufklärung als auch zur Erkennung und Prävention von Integritätsrisiken einsetzen. Dazu verwenden wir modernste Technologie und datenanalytische Methoden. Unsere herausragenden Fähigkeiten im Bereich SAP HANA und SAP Business Integrity Screening machen uns zum strategischen Partner für Embedded Controls im SAP-Umfeld.

Integrity & Ethics

Wir stellen das menschliche Verhalten ins Zentrum unserer Arbeit, indem wir Kulturen schaffen, in denen es Mitarbeitern und Führungskräften leicht gemacht wird, das Richtige zu tun.

Das Ganze ist als Teil der digitalen Transformation getrieben von Datenanalysen, Algorithmen und wissenschaftlich fundierten Ansätzen, die das Messen und Managen von Integritätskulturen und die Unterstützung individueller Risikoprofile ermöglichen.

Compliance

Von der Risikobeurteilung bis hin zur Konzeption, Implementierung und Prüfung ganzer Compliance-Management-Systeme bietet Ihnen EY die komplette Bandbreite. Auch für die Prävention von Fehlverhalten und die Entwicklung einer Compliance-Kultur nutzen wir modernste Konzepte und Technologien und stimmen die Programminhalte auf Umfeld, Kultur, Risiko und Führungsverständnis Ihrer Organisation ab.

Discovery

Unsere erfahrenen Mitarbeiter aus dem Bereich Discovery, Informationssicherheit und Forensik helfen Ihnen unter Einsatz führender forensischer Technologien bei der Beantwortung der Fragen nach dem Wer, dem Was, dem Wo, dem Wann und dem Wie und unterstützen Sie dabei, Ihre Discovery- und Compliance-Anforderungen zu bewältigen.

Litigation & Disputes

Wir unterstützen Sie dabei, Risiken von Handelsstreitigkeiten zu beobachten, und beraten Sie zu finanziellen Aspekten von Verträgen und Transaktionen. Als Vermittler, Gutachter und Schlichter helfen wir Ihnen, Ihre Interessen zu wahren und Ihren Unternehmenswert zu schützen.

Security

Unternehmenssicherheit und Resilienz gegenüber Unsicherheit, Gefahr und Krise sind bestimmende Themen in einer volatilen und geopolitisch kaum noch berechenbaren Wirtschaftswelt. Wir bieten Ihnen von Risikoanalysen über Sicherheitskonzepte/Security-Programme bis hin zum Krisenmanagement die komplette Bandbreite dafür, Ihr Unternehmen robust zu machen und seine Agilität für bedrohliche Sondersituationen und Krisenlagen zu stärken.

Anti-Financial Crime & Regulatory Compliance

Auf der Basis unserer langjährigen Erfahrung im Aufbau und in der Konzeption einer Anti-Financial-Crime-Einheit in Finanzunternehmen helfen wir Ihnen, Ihre Prozesse zu verbessern und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zu gestalten. Wir unterstützen Sie dabei, das Missbrauchsrisiko durch Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstige strafbare Handlungen zu minimieren,

und machen Ihre Geschäftsbeziehungen und Finanztransaktionen transparent. Ferner helfen wir Ihnen bei der Konzeption und Implementierung eines umfassenden Sanktionsprogramms.

Ihr Ansprechpartner



Steve Drescher

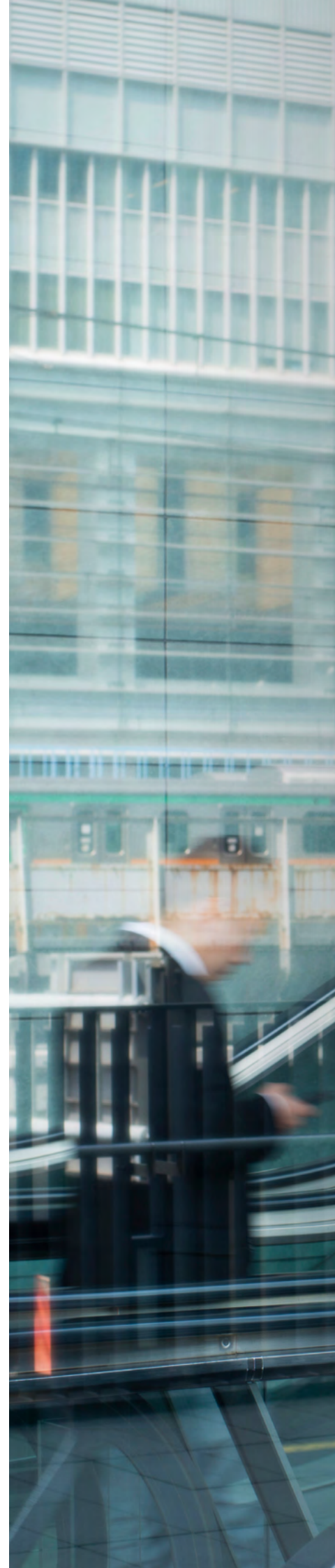
Lead Financial Services
Forensic & Integrity Services

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrichstraße 140
10117 Berlin

Telefon +49 30 25471 16596
Mobil +49 160 939 16506
steve.drescher@de.ey.com

“

Unsere Philosophie:
Wert schützen, nachhaltig
Werte schaffen.





EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Deutschland finden Sie uns an 20 Standorten.

© 2021 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

Creative Design Germany | BKL 2111-035
ED None

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/de